

Unser Team:

Abenteuerschule-Suhl

Jörg Rädcl

- Diplom-Pädagoge Univ.
(Spezialisierung Erlebnispädagogik)
- gepr. Bergführer &
Landesverbandsskilehrer des
DSV
- Ausbildungsreferent im DAV
- Ausbildungsleiter Internationaler Wildnis-
führerverband
- bis 2006 Hörsaalleiter
an der Gebirgs-
u. Winterkampfschule
der Bundeswehr



Kai Filbrich

- Wildnisführer, Outdoortrainer
- Globetrotter
 - Anden (Cotopaxi (5897m)
Chimborazo (6310m))
 - Alaska
 - Kanada
 - Bolivien
 - Peru, u.v.m.
- weitreichende
Erfahrung in
Reiseleitung
und Führung von
Gruppen)



Durchgeführt durch:

Abenteuerschule -Suhl



Informationen & Anmeldung

Base Camp:
An der Struth 3a
98528 Suhl

Tel.: +49/3681/306861
Mobil: +49 /172/ 8552340
eMail: info@abenteuerschule-suhl.de

www.abenteuerschule-suhl.de

Lawinen – Weiterbildung

2012

Liebe Mitglieder des IWV und DAV !

Im Jahr 2005 wurden allein in der Schweiz 160 Personen von Lawinen erfasst, dabei fanden 26 den Tod. Im gesamten Alpenraum liegt die Zahl der Lawinenopfer durchschnittlich über 80 Toten! Auch wir als Wildnisführer tragen für unsere Gruppen oder Gäste, die wir im Winter führen, eine hohe Verantwortung! Denn um winterliche Abenteuer erleben zu können müssen wir zunehmend ins schneesichere Gebirge oder nach Skandinavien. Dort wo Schnee und Berge sich treffen, beginnt das Gebiet mit immer vorhandener latenter Lawinengefahr. Nur weil dort noch keine Lawine abgegangen ist, ist dieser Hang nicht sicher! Ich möchte mit dieser Weiterbildung mein Wissen über Lawinen, welches ich auf dem Bergführerlehrgang, auf Weiterbildungen und auf vielen Ski- und Schneeschuhtouren erworben habe, unserem Verein zur Verfügung stellen. Wir dürfen nicht den Kopf in den Sand bzw. Schnee stecken und so tun, als existieren Lawinen für uns nicht, denn auch wir bewegen uns im winterlichen Gebirge!



Die zwei Bilder zeigen den vermeintlich harmlosen Hüttenzustieg zur Ambergerhütte im Hochstubaier. Die Strecke wird von Skitourengehern genauso genutzt, wie von Wanderern, welche mit dem Schlitten wieder ins Tal fahren. Die Bilder entstanden mit ca. 3 Wochen Abstand. Wehe dem Wanderer, der sich zur falschen Zeit auf diesem Weg befindet! Ein Führer muß solche Gefahren einschätzen und Schlussfolgerungen für Tourenplanung und Tourendurchführung ziehen können!

Ausbildungsinhalte:

- Schneekunde
- Lawinenlagebericht
- Gefahrenmanagement
 - Snowcard
 - Faktorencheck
 - Stop or go
 - Grundlagen der Prozessorientierten Schneedeckeanalyse



Schneeprofil

- Schneedeckentests
- Umgang mit dem Verschütteten-suchgerät
- Verschüttetensuche mit der Sonde
- Tourenplanung und Tourentaktik



Übung mit der Lawinensonde



Schneedeckeanalyse

Ausbildungsort: Amberger Hütte (2135m)
Stubaier Alpen



KO-Test



Arbeit mit der Snow-Card

Ausbildungsdauer: 2 ½ Tage

Ablauf:

Freitag: Anreise (bis 13.30 Uhr), Aufstieg zur Hütte und Theorie
Samstag: Theorie und Praxis auf Tour
Sonntag: Schneeschuhtour mit Übungen
Abreise (14.00Uhr)

Termin: **02.03.2012-04.03.2012**

Ausrüstung: Verschüttetensuchgerät, Lawinenschaufel, Sonde und Schneeschuhe stellen wir!

Teilnehmer: min. 5 / max. 12 Teilnehmer

Unkostenbeitrag: 129 € (IWV & DAV Mitglieder)
200 € (Nichtmitglieder)

Zusätzlich: Verpflegungs- und Hüttenkosten



Informationen und Anmeldung:

Das Anmeldeformular findet Ihre auf unserer Website: www.abenteuerschule-suhl.de



Natürlich kann man an einem Wochenende keinen Lawinenexperten ausbilden, aber die Augen öffnen und viel Wissen über das "Weiße Zeug" mit nach Hause nehmen.

Also wenn Ihr Euer Wissen über den Schnee erweitern wollt, um kompetent und verantwortungsvoll den Winter im Gebirge zu genießen, meldet Euch an!

Ich freue mich auf ein interessantes Wochenende in den verschneiten Bergen mit Euch!

Ever Jörg Riedel